

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 83 (1992)

Heft: 9

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Etudes et perfectionnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nik, wurde vom Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE), New York, mit der «1992 Alexander Graham Bell Medal» geehrt.

Prix P. Dubois

L'Association des ingénieurs sortis de l'Institut d'Electricité Montefiore attribuera en 1992 le prix P. Dubois

d'un montant de 50000 fr.b destiné à récompenser un travail original dans le domaine de l'automatique. Chaque candidat devra déposer en huit exemplaires un dossier comportant les documents scientifiques soumis au concours et un curriculum vitae succinct. L'antériorité des documents présentés ne dépassera pas cinq années à partir du millésime du concours. Le français et l'anglais se-

ront les deux langues acceptées pour la rédaction des dossiers. La liste des candidatures sera arrêtée le 30 septembre 1992. Le prix sera remis à l'occasion de l'Assemblée générale statutaire de février 1993. Des renseignements complémentaires peuvent être obtenus chez le Secrétariat de l'A.I.M., 31, rue Saint-Gilles, B-4000 Liège. Tél. +32/41/22.29.46, Fax: +32/41/22.23.88

Aus- und Weiterbildung Etudes et perfectionnement

Öffentliche Vorlesungen an der ETH

Die ETH Zürich bietet auch im kommenden Sommersemester allgemein zugängliche Vorlesungen und Kurse an. Man findet diese ein breites Publikum interessierenden Vorlesungen (z.B. Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Literatur, Sprachkurse, Kunst, Musik, Geschichte usw.) in einer Kleinbroschüre. Weitere allgemein zugängliche Vorlesungen sind im Vorlesungsverzeichnis der ETH Zürich aufgeführt. Das Vorlesungsverzeichnis ist im Buchhandel erhältlich, die Kleinbroschüre kann bei der ETH-Rektoratskanzlei, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, für 50 Rp. oder schriftlich unter Beilage des Betrages und eines mit der Adresse versehenen frankierten Rückantwort-Couverts, Grösse C5, bezogen werden. Für weitere Auskünfte wende man sich ebenfalls an das ETH-Sekretariat.

Promotionen an der ETH

Im zweiten Halbjahr 1991 sind folgende Promotionen der Abteilungen IIIB und IIIC von der Vorsteherkonferenz genehmigt worden:

Abteilung IIIB

Alder, Hansjürg: Verteiltes Planen mittels selbstorganisierender Objekt-netzwerke – Ein neuer Ansatz zur automatischen Arbeitsplangenerierung (Proff. Mansour/Büchel)

Fischer, Michael Ch.: Knowledge-based Simulation and Country Risk Assessment in Commercial Banking (Proff. Schaufelberger/Marti)

Gysel, Peter: Verhalten von Laserdioden unter dem Einfluss der Rayleighrückstreuung in kohärenten

faseroptischen Übertragungssystemen (Proff. Leuthold/Dändliker)

Huber, Karl N.: Messung und Modellierung der Segmentdauer für die Synthese deutscher Lautsprache (Proff. Guggenbühl/Moschytz)

Iseli, Markus A.: Zusatzverluste in Satorwicklungen grosser Synchronmaschinen unter Berücksichtigung der Verdrillung und Stirnraumfelder (Proff. Reichert/Neidhöfer)

Kälin, Armin W.: Development and Optimization of Optical Free Induction Decay (OFID)-10 μm CO₂-Laser-Systems (Proff. Kneubühl/Zaengl)

Menzi, Ulrich: Switched-Capacitor-Realisierung von Estimations-Algorithmen für adaptive Filter und MFSK-Empfänger (Proff. Moschytz/Guggenbühl)

Zahir, Achmed R.: Controller Synthesis for Application Specific Integrated Circuits (Proff. Fichtner/Guggenbühl)

Abteilung IIIC

Von Känel, Jürg: Cut and Paste of Complex, Interrelated Objects (Proff. Gutknecht/Plattner)

Schorn, Peter H.: Robust Algorithms in a Program Library for Geometric Computation (Proff. Nievergelt/Gonnet)

Unterricht über PTT-Netz

European PTT Open Learning Service (Epos) ist ein EG-Projekt zur Realisierung eines europaweiten Bildungssystems, welches mittels Telekommunikation und modernster Informationstechnologie das computerunterstützte Lernen auf Distanz ermöglichen soll. Der rasche technologische und wirtschaftliche Wandel in

unserer Gesellschaft erfordert neue, effiziente Methoden und Hilfsmittel im Unterricht. Die Aus- und Weiterbildung muss permanent, ortsunabhängig und massgeschneidert erfolgen. Neue Perspektiven eröffnet der Einsatz von vernetzten, multimedialen Computern. Die PTTs von Italien, Deutschland, Spanien, Schweden, Schweiz und Niederlande beschäftigen sich seit 1989 im Rahmen eines Konsortiums mit der Entwicklung eines gemeinsamen, telekommunikationsbasierten Bildungssystems, welches vorerst die grossen internen Aus- und Weiterbildungsbedürfnisse abdecken und später als Angebot auf den freien Markt gelangen soll. Diese – bisher sehr fruchtbare Zusammenarbeit – wurde mit der Gründung von Epos International am 20. März 1992 auf eine neue organisatorische Basis gestellt. Die Schweizer PTT übernimmt als Gründungsmitglied die Gastgeberrolle. Als Standort haben die PTTs Rapperswil (SG) ausgewählt, wo rund 20 neue Arbeitsplätze entstehen werden.

CIM-Bildungszentrum Innerschweiz

Eine der 4 Fachstellen des CIM-Bildungszentrums Zentralschweiz (CBZS) wurde am Abendtechnikum der Innerschweiz Atis errichtet. In gemeinsamer Anstrengung von CBZS und ATIS wurden professionelle Hard- und Softwareeinrichtungen für computerunterstützte Schaltungsentwicklung installiert. In einem Seminar (6.5.92) sollen die Anlagen erstmals vorgestellt werden. Die Fachstelle verfügt zurzeit über einen Zentralrechner mit 12 Workstations. Sie re-

krutiert ihre Dozenten zumeist aus der umliegenden Industrie, was einen engen Bezug der Ausbildung zur industriellen Praxis gewährleistet. Für Spezialthemen werden erfahrene Kräfte aus der Wissenschaft und Forschung aufgeboten.

Hauptaufgabe der Fachstelle ist die Sicherstellung von Aus- und Weiterbildung in der Region. Ein weiteres Anliegen der Fachstelle ist die Erstellung einer CIM-Know-how-Datenbank. Bei der Definition und ihrem Aufbau zählt die Fachstelle auf die Mitarbeit der Partnerfirmen. Das in

der Datenbank gesammelte Wissen soll zurückfließen, vor allem an kleinere und mittlere Unternehmungen. Von Ausrüstung und Personal her ist die neue Elektronik-Fachstelle in der Lage, zusammen mit Industriepartnern F+E-Projekte durchzuführen. Geeignete Projekte können durch entsprechende Forschungsmittel des Bundes gefördert werden. Die Fachstelle stellt ihre Einrichtungen im Sinne einer Walk-in-Facility zur Verfügung. Dies erlaubt vor allem kleineren Unternehmungen, ohne Investitionen die Hilfsmittel auszuprobieren

und ihren Nutzen anhand von Prototypenentwicklungen zu testen.

Als Einführung in die Materie veranstaltet die Fachstelle in diesem Jahr zwei Seminare, welche sich mit den Entwicklungs- und Fertigungshilfsmitteln von CIM beschäftigen. Das erste, anfangs Mai, befasst sich mit modernen Entwicklungshilfsmitteln, das zweite, anfangs September, mit den Fertigungshilfsmitteln. Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Fachstelle Elektronik, Atis, Ingenieurschule HTL, 6048 Horw, Tel. 041/47 16 16.

Buchbesprechungen Critique des livres

SEV-Nr. A 1319

Tagebuch der Telekommunikation

Von 1600 bis zur Gegenwart. Von: *Sigfrid von Weiher* und *Bernard Wagner*. 2. Auflage. Berlin/Offenbach. VDE-Verlag, 1991. 216 Seiten. ISBN 3-8007-1686-0. Preis DM 49.-.

Der Entwicklungsweg der Telekommunikation führt von der optischen über die elektrische zur drahtlosen Telegrafie, vom Rundfunk, Bildfunk über Fernsehen zum Satellitenfernsehen, vom Tonbandgerät zum Videorecorder und Camcorder. Und damit ist nur ein Teil der heute überall gegenwärtigen Kommunikationssysteme angesprochen. Das vorliegende Buch behandelt in kurzen, aussagekräftigen Tagebuchtexten alle wesentlichen Entwicklungsschritte der Telekommunikation von 1600 bis in unsere Gegenwart. Gegen 140 Fotos illustrieren den fast vier Jahrhunderte langen Weg der Nachrichtentechnik. Ein Personenregister sowie ein Schrifttumsnachweis runden das Tagebuch ab und regen zur weiteren Erforschung der Telekommunikationsgeschichte an. Das Buch richtet sich an alle, die an der Geschichte der Wissenschaft interessiert sind.

Programmieren statt verdrahten

Ein Leitfaden für Einsteiger. Von *Martin Dirnfeldner*. München. Pflaum-Verlag, 1991; 8°, 147 S., 76 Fig., 7 Tab. – 3-7095-0582-X – Preis: kart. DM 42.-.

Wer sich mit Schützensteuerungen auskennt, kann auch mit speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) umgehen. Auf dieser Aussage basiert

das Buch. Der Autor zeigt schrittweise, wie mit den Kenntnissen von konventionellen Steuerungen eine SPS geplant, programmiert und aufgebaut wird. Nach jedem Abschnitt kann der Leser anhand von Kontrollfragen überprüfen, was er verstanden hat und wo noch Unklarheiten herrschen. Die praxisorientierten Beispiele können leicht nachvollzogen werden. Dazu verhilft auch eine Übersicht der Anweisungslisten marktführender Hersteller. Ein eigenes Kapitel beschreibt die Auswahlkriterien für SPS. Ein ausführliches Begriffslexikon, Normen, Bestimmungen und Richtlinien für SPS runden das Thema ab.

SEV-Nr. S 8/1, 8/2

Guide de la Technique

L'information (tome 1) et Les matériaux (tome 2). Textes coordonnés par *Marie-Annick Roy*. Lausanne. Presses Polytechniques et Universitaires romandes, 1991; bro., 27/21 cm, fig., tableaux.

Nous vivons dans un environnement de plus en plus technique: il est temps pour l'homme de cette fin de 20^e siècle de s'occuper de la technique avec autant de passion que celle qu'il éprouve pour la politique, l'économie ou le sport. Tel est l'objectif principal du Guide de la Technique dont les deux premiers tomes viennent de paraître. Publié par les Presses Polytechniques et universitaires romandes, ce guide, à la fois outil de travail et œuvre de référence, offre en quatre volumes et près de 1000 pages la possibilité à tout chacun d'avoir un pied à l'Ecole Poly-

technique Fédérale de Lausanne. Fruit de la collaboration de dizaines de spécialistes, qui ont bien voulu se plier à une discipline collective, le Guide de la Technique rassemble de nombreuses contributions qui ont été très soigneusement collationnées, unifiées et indexées.

Grace au sérieux, à la clarté et à la diversité de son information, le Guide de la Technique s'adresse à un large public; il a aussi pour ambition de susciter des vocations, en Suisse comme ailleurs, où le manque actuel d'ingénieurs est un problème préoccupant. Organisé en quatre tomes autour d'autant de thèmes qui permettent de classer naturellement le foisonnement des techniques et richement illustré de très nombreux dessins originaux, le Guide de la Technique vous invite à découvrir le monde fascinant de la technologie.

Les tomes 3 (l'énergie), 4 (les constructions) paraîtront en novembre 1992.

SEV-Nr. A 1317

Statistische Signale

Grundlagen und Anwendungen. Von: *Eberhard Hänsler*. Berlin/Heidelberg. Springer-Verlag, 1991. 360 S. ISBN 3-540-54064-4. Preis: DM 48.-.

Dieses Lehrbuch behandelt statistische Signalmodelle aus der Sicht der Systemtheorie. Es entstand aus Vorlesungen des Autors an der TH Darmstadt für Studenten der Nachrichtentechnik und Regelungstechnik. Im Gegensatz zur klassischen Therapie werden in diesem Buch Signale durch Zufalls-